



## **Für ein solidarisches Gesundheitssystem**

Auf der Mitgliederversammlung des Landesverbandes Sachsen des Bundesverbandes der Nervenärzte, Neurologen und Psychiater (BVDN) wurde die Benachteiligung in der Behandlung der schwerkranken neurologischen und psychiatrischen Patienten beklagt.

Das zur Zeit gültige Sozialgesetzbuch SGB V legt auf dem Wege der Gesetzgebung fest, dass es zu einer Benachteiligung der Schwerkranken in der ambulanten nervenärztlichen Regelversorgung kommt.

Hier hat die Politik durch falsche Gewichtung der Finanzierung dafür gesorgt, dass in der regulären Versorgung - die Fachterminologie dafür heißt Regelleistungsvolumen (RLV) - nur das übrig bleibt, was durch die gesetzlich vorgeschriebenen Vorwegabzüge und Sondervergütungen nicht abgerufen wird.

Mit diesem „Restgeld“, dem Regelleistungsvolumen (RLV), muss die Versorgung der neurologisch-psychiatrischen schwerkranken Patienten (u.a. Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose, Demenzen, Depressionen, Schizophrenien und Suchterkrankungen) abgedeckt werden.

Auf diese durch den Gesetzgeber zu verantwortende Zuletzberücksichtigung (im Fachjargon „Posteriorisierung der Regelversorgung Schwerkranker“), weist der Landesverband Sachsen des BVDN nachdrücklich hin.

Es handelt sich hier um eine durch die politischen Gremien zu verantwortende Fehlentwicklung, die wir entschieden ablehnen.

Wir Mitglieder des Landesverbandes wollen keine Rationierung und keine Streichung von medizinischen Leistungen vertreten. Wir wollen auch nicht für den staatlich verordneten Mangel in den Praxen und Kliniken verantwortlich gemacht werden.

Der richtige Umgang mit der Mittelknappheit ist eine der wichtigsten Herausforderungen für das Gesundheitswesen.

Wir berufspolitisch organisierten Nervenärzte wollen eine Veränderung in der Gewichtung der Vergabe der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und damit auch einen anderen Umgang mit den schwächsten Gliedern unserer Gesellschaft.

Wir fordern dies auch im Hinblick auf die Wahlen im Herbst und werden im Wahlkampf unsere Haltung deutlich machen.

Leipzig, 20.06.09

gez.: Dr. J. Kesting, Vorsitzender des BVDN LV Sachsen